

Wegbeschreibung:

Polizeipräsidium Mittelhessen
Fernierstraße 8
35394 Gießen

**Anreise ist nur mit
öffentlichen Verkehrsmitteln zu empfehlen:**

Vom Hauptbahnhof Gießen:

Ab Gießen Hbf fährt die HLB Richtung
Gelnhausen. Mit diesem Zug eine Station
bis Haltestelle ‚Erdkauter Weg‘. Von dort sind
es noch ca. fünf Minuten Fußweg.

Mit dem Bus 375 Richtung Lich bis Haltestelle
‚Sandkauter Weg‘.

Buslinie 02 bis Eichendorffring bis Halte-
stelle ‚Berliner Platz‘. Weiter mit der Linie
802 Richtung Rathenaustraße bis Haltestelle
‚Sandkauter Weg‘. Von dort ca. fünf Minuten
Fußweg.

www.dvjj-hessen.de

Wer ist die DVJJ Hessen?

Die **DVJJ-Hessen** ist die hessische
Landesgruppe der Deutschen
Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen(DVJJ).
Die **DVJJ** ist ein Fachverband von
Menschen, die sich beruflich mit straf-
fällig gewordenen jungen Menschen
beschäftigen oder in diesem Bereich in
Wissenschaft und Forschung tätig sind.

Die **DVJJ** hat es sich zur Aufgabe
gemacht, die mit der Jugendkrimi-
nalität zusammenhängenden Fragen
unter Berücksichtigung der wissen-
schaftlichen Erkenntnisse und prakti-
schen Erfahrungen zu erörtern und ihre
Lösung zu fördern.

Dazu veranstaltet sie u.a. Tagungen,
Kongresse, Fortbildungsseminare und
alle drei Jahre den Deutschen Jugend-
gerichtstag.

The logo consists of the letters 'DVJJ' in a bold, green, sans-serif font. The 'D' and 'V' are connected at the top, and the two 'J's are also connected at the top.

**Landesgruppe Hessen
und Polizeipräsidium
Mittelhessen**

JAHRESTAGUNG 2019

**Neue und alte Süchte –
erfolgreiche Ansätze?!**

**am Donnerstag,
31. Januar 2019,
10.00 – 15.00 Uhr**

**Polizeipräsidium
Mittelhessen
Gießen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

schon Wilhelm Busch hat in seinem Werk ‚Die fromme Helene‘ auf die Sucht hingewiesen: „Es ist ein Brauch von alters her: Wer Sorgen hat, hat auch Likör!“...
Alkohol als Tröster, vermeintlicher Konfliktlöser ist allen nur zu gut bekannt. Legale und illegale Drogen gehören für viele zum Alltag. Das rechte Maß und den Umgang mit Drogen zu finden ist nicht einfach und gerade junge Menschen versuchen alles auszuprobieren und sind oft grenzenlos in der Nutzung.

Sucht ist ein Themenfeld, das uns ständig in der Jugendstrafrechtspflege beschäftigt. Kiffende, spielsüchtige Jugendliche ebenso wie sich ins Koma trinkende und andere Drogen nutzende junge Menschen machen den Hauptteil der straffällig gewordenen jungen Menschen aus.
Die Schädigungen die damit einhergehen sind immens. Bei sehr jungen Jugendlichen bringt der Cannabiskonsum häufig psychische Störungen mit sich und bei anderen Drogen hilft häufig nur noch eine intensive Therapie mit entsprechendem Entzug.

In der Jugendstrafrechtspflege beschäftigen diese jungen Menschen alle Fachprofessionen sehr stark, da es besonders schwierig ist, Süchtige zu erreichen und somit entsprechende Hilfen anzubieten.

Was können wir tun? Welche Hilfen haben wir für diesen Personenkreis? Ist das Angebot umfassend und ausreichend?

Erkenntnisse dazu werden uns verschiedene Referentinnen und Referenten präsentieren und mit uns in den Workshops weiter diskutieren.

Eine interessante und erkenntnisreiche Tagung wünscht

Susanne Zinke, Vorsitzende der DVJJ Hessen

Tagungsplanung

ab 9.30 Uhr	Anmeldung, Kaffee
10.00 Uhr	Begrüßung, Einleitung, Aktuelles: Susanne Zinke
10.10 Uhr	Grußwort Peter Kreuter Polizeivizepräsident Mittelhessen
10.20 Uhr	Grußwort Prof. Theresia Höyneck, Uni Kassel und Vorsitzende der DVJJ
10.30 Uhr	Sucht, Ursachen, Erscheinungsformen und Perspektiven Dr. Dietmar Seehuber, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie Chefarzt der Klinik Hohe Mark Frankfurt Möglichkeit der Nachfrage und Diskussion
11.25 Uhr	Beratung bei exzessiver Computer- und Internetnutzung/ Vermittlung von Medien- kompetenz und Medienschutz – Christian Tuhacek vom DW – Beratungsstelle Real Life Kassel
11.40 Uhr	MoSyD - Vertiefung der Ergebnisse der Drogentrendstudie Frankfurt. Renate Lind-Krämer vom Drogenreferat Frankfurt stellt die Ergebnisse vor
11.55 Uhr	Fachklinik und stationäre Jugendhilfe Böddiger Berg – Norma Conrad ist stellver- tretende Leiterin der Einrichtung und wird die Jugendhilfeeinrichtung für junge Menschen mit Suchtproblemen vorstellen
12.10	Mittagspause
13.30 Uhr	Fortsetzung der Workshops
	W1: Beratung bei exzessiver Computer- und Internetnutzung/ Vermittlung von Medien- kompetenz und Medienschutz – Christian Tuhacek – Beratungsstelle Real Life Moderation: Angelika Förster
	IWS 2: MoSyD - Vertiefung der Ergebnisse der Drogentrendstudie Frankfurt. Renate Lind- Krämer Drogenreferat Frankfurt Moderation: Frank Weyel

WS 3: Fachklinik und stationäre Jugendhilfe
Böddiger Berg – Norma Conrad
Moderation: Dr. Harald Hirsch/ Tamara Noll
Ende gegen 15 Uhr

Anschließend **Mitgliederversammlung** 2019
der DVJJ Hessen zu der Sie herzlich ein-
geladen sind.

Anmeldung:

**Bitte melden Sie sich per Mail oder per Post
an bis spätestens 23.01.2019**

Mail: DVJJ-Hessen@gmx.de

oder per Post:
DVJJ Hessen, Susanne Zinke
Samuel-Beckett-Anlage 12, 34119 Kassel

Für die Teilnahme an der Veranstaltung
entstehen Kosten in Höhe von **40 Euro**,
Mitglieder der DVJJ zahlen 25 Euro,
Studierende 20 €.

Darin sind enthalten:
Teilnahme, Kaffee, Kaltgetränke,
Mittagessen

**Der Teilnahmebeitrag ist bei Veranstaltungs-
beginn in bar zu entrichten.**

Veranstalter:

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendhilfen e.V.
Landesgruppe Hessen